



**Wikingermuseum  
Haithabu**

Landesmuseen SH

## **Wikingermuseum Haithabu – eines der wichtigsten archäologischen Museen**

Das Wikingermuseum Haithabu ist eines der bedeutendsten archäologischen Museen Deutschlands. Die Unesco hat den wikingerezeitlichen Handelsplatz und das Grenzbauwerk Danewerk 2018 zum Weltkulturerbe ernannt. Das Museum wie auch die sieben rekonstruierten Häuser, die sich auf dem historischen Gelände befinden, zeigen eindrücklich, wie die Menschen dort im Frühmittelalter gelebt haben.

Über das Wikingermuseum Haithabu

Das Wikingermuseum Haithabu gehört zu den bedeutendsten archäologischen Museen Deutschlands. Am Rande der ehemaligen Handelsmetropole der Wikinger präsentiert die Ausstellung spektakuläre archäologische Funde und stellt diese in den historischen Kontext der Zeit vor rund 1000 Jahren. Originalfunde, Modelle und moderne Medien lassen im Museum den Alltag der Bewohner lebendig werden.

Ein schöner Spazierweg führt mitten ins historische Gelände, wo sieben Häuser und eine Landebrücke nach originalen Funden rekonstruiert wurden. Hier erleben die Besucher, wie die Menschen von Haithabu im Frühmittelalter gelebt haben.

Das Wikingermuseum Haithabu gehört zu den bedeutendsten archäologischen Museen Deutschlands. Es präsentiert seinen Besuchern am Rande der ehemaligen Handelsmetropole der Wikinger ein modernes Ausstellungshaus mit einzigartigen Originalfunden und lädt sie ins historische Gelände, wo sieben Häuser und eine Landebrücke nach originalen Funden rekonstruiert wurden.

Innerhalb des Halbkreiswalles, in unmittelbarer Nähe des Museums, gewähren die nach originalen Baubefunden rekonstruierten Wikinger Häuser Haithabu Einblick in die Lebensverhältnisse der Bewohner vor rund 1000 Jahren. Auf schmalen Bohlenwegen, zwischen lehmverputzten Flechtwandhäusern und auf der Landungsbrücke im Hafen kann man mit

**Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf**

Schlossinsel 1

24837 Schleswig

**T** +49 (0) 4621 813-0

**F** +49 (0) 4621 813-555

**Vorstand**

Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim  
Guido Wendt

**Bankverbindung**

Nord-Ostsee Sparkasse

BIC/NOLADE21NOS

IBAN/DE46 2175 0000 0000 0196 66

**Ust Id**

DE 197 905 585

**landesmuseen.sh**

allen Sinnen in die Welt der Wikinger eintauchen. Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit Vorführungen zu altem Handwerk und Märkten lässt hier regelmäßig die Welt der Wikinger vor den Augen der Besucher für einen Moment wiederaufleben.

## **Das Welterbe Haithabu – Danewerk**

Das Welterbekomitee der Vereinten Nationen hat am 30. Juni 2018 das Grenzbauwerk Danewerk und den wikingerzeitlichen Handelsplatz Haithabu in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.

Der bedeutende wikingerzeitliche Seehandelsplatz Haithabu und das Grenzbauwerk Danewerk liegen an einer historischen Engstelle zwischen dem Ostseearm Schlei und den Niederungen der Nordsee bei Schleswig im Norden Schleswig-Holsteins. Zwischen dem 8. und 11. Jahrhundert lagen die Stätten im Zentrum der Handelsnetze zwischen Nord- und Westeuropa und bildeten den Kern zwischen Skandinavien und dem kontinentalen Europa. Während der gesamten Wikingerzeit war Haithabu eine der größten und wichtigsten Handelsstädte. Im 10. Jahrhundert wurde Haithabu in das Verteidigungssystem des Danewerks eingebettet, welches das Grenzland und die schmale Landbrücke zwischen Nord- und Ostsee kontrollierte.

## **Einzigartige Quellen für die Wissenschaft**

Die Vielfalt und die Qualität der archäologischen Zeugnisse sowie das reiche und äußerst gut erhaltene archäologische Material zeigen die einzigartige Bedeutung dieses Denkmalensembles. Beide Denkmale sind ein herausragendes Zeugnis für den Austausch und Handel zwischen Menschen verschiedener kultureller Traditionen in Europa zwischen dem 8. und 11. Jahrhundert. Sie wurden zu wichtigen wissenschaftlichen Quellen, um eine Vielzahl wirtschaftlicher, sozialer und historischer Entwicklungen im wikingerzeitlichen Nordeuropa verstehen zu können.

Vor mehr als 14 Jahren hatte der Schleswig-Holsteinische Landtag auf die Initiative von Prof. Dr. Claus von Carnap-Bornheim, Leitender Direktor der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, den Bewerbungs- und

Antragsmarathon in Angriff genommen. Im Mai 2018 hatten die Experten des Internationalen Rates (ICOMOS) vorgeschlagen, den Denkmalkomplex als "The Archaeological Border complex of Hedeby and the Danevirke" in die Liste des UNESCO-Welterbes aufzunehmen.

**Weitere Informationen:** [www.haithabu-danewerk.de](http://www.haithabu-danewerk.de)

## **Bildung & Vermittlung**

Wie haben die Menschen zu früheren Zeiten gedacht und gelebt? Und was sagen archäologische Funde über unsere Vergangenheit aus? Das sind nur zwei von vielen Fragen, die sich unsere Gäste stellen.

Der Fachbereich Bildung & Vermittlung der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen liefert nicht nur Antworten, er sorgt dafür, dass der Museumsbesuch zu einem ganz besonderen Erlebnis wird.

Mit diversen Medien - von der Schautafel bis zum Audio-Guide - sowie einem vielfältigen Veranstaltungsangebot richtet sich das Team der Bildung & Vermittlung an verschiedene Nutzergruppen: Einzelbesucher wie Gruppen aller Art, Kinder, Jugendliche und Erwachsene wie auch Familien, Kindertageseinrichtungen, Schulen und andere Institutionen.

Feststehende Veranstaltungen, wie regelmäßige Führungen, Konzerte, Lesungen, Vorträge, Märkte und Messen, finden Sie in unserem Kalender.

## **Besucher-Service**

Information, Reservierung, Buchung

+49 (0) 4621 813 122

[service@landesmuseen.sh](mailto:service@landesmuseen.sh)

## **Pressekontakt:**

Frank Zarp, Pressesprecher | [frank.zarp@landesmuseen.sh](mailto:frank.zarp@landesmuseen.sh) |

Telefon: +49 (0) 4621 813 208 | Mobil: +49 (0) 170 336 1424

Silke Philipsen, stv. Pressesprecherin | [silke.philipsen@landesmuseen.sh](mailto:silke.philipsen@landesmuseen.sh)

Telefon +49 (0) 4621 813-196